

**Evaluation: „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“
am 28. März 2019 an der Technischen Universität Braunschweig**

Am Zukunftstag 2019 nahmen 255 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der insgesamt 28 Institute und Einrichtungen teil.

Hinweise zur Auswertung

Die Auswertung erfolgte mit Hilfe der Evaluationssoftware EvaSys. Die Anzahl der jeweils zugrunde gelegten Datensätze „n“ kann bei einzelnen Fragen variieren. Dies ergibt sich durch fehlende oder unkenntliche Markierungen bei den entsprechenden Fragen. Der Evaluation lagen 255 von Schülerinnen und Schülern ausgefüllte Fragebögen zugrunde.

Die statistische Auswertung in der Anlage bezieht sich ausschließlich auf den Teil der geschlossenen Fragen.

Zusammenfassung

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde der diesjährige Zukunftstag von den Schülerinnen und Schülern sehr positiv bewertet. „Sehr gut“ vergaben 52 Prozent der Mädchen und Jungen, 42 Prozent urteilten mit „gut“. Bei Differenzierung zwischen Schülerinnen und Schülern bewerteten die Mädchen den Aktionstag zu 56 Prozent mit „sehr gut“ und zu 39 Prozent mit „gut“. Die Jungen beurteilten den Tag zu 49 Prozent mit „sehr gut“ und zu 45 Prozent mit „gut“.

Der Großteil der Mädchen (84,8 Prozent) fand das Thema ihrer Aktivität inhaltlich spannend und ansprechend, bei den Jungen waren es 88,4 Prozent. Von den Mädchen gaben 19,4 Prozent an, dass sie sich vorstellen können, im vorgestellten Bereich zu arbeiten, 6,1 Prozent der Mädchen gaben an, beim diesjährigen Zukunftstag einen neuen Berufswunsch gefunden zu haben. Bei den Jungen können sich sogar 23,1 Prozent vorstellen, in dem kennengelernten Bereich zu arbeiten. Einen neuen Berufswunsch fanden 5,1 Prozent der Schüler. 23,1 Prozent aller Teilnehmenden äußerten ein Interesse, ein Praktikum oder eine Ausbildung an ihrem Zukunftstagsplatz zu absolvieren.

Weiter ergab die Evaluation, dass 25,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler nach dem Zukunftstag 2019 eher an anderen Bereichen interessiert sind. Ein Drittel (32,2 Prozent) der Mädchen und Jungen gaben an, weiterhin keinen konkreten Berufswunsch zu haben.

Fazit

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Das Interesse an geschlechtsuntypischen Berufsfeldern ist bei den Schülerinnen und Schülern anhaltend groß. Durch die spannenden Angebote der Einrichtungen und Institute konnten die Mädchen und Jungen für die universitären Arbeits- und Studienbereiche begeistert werden.



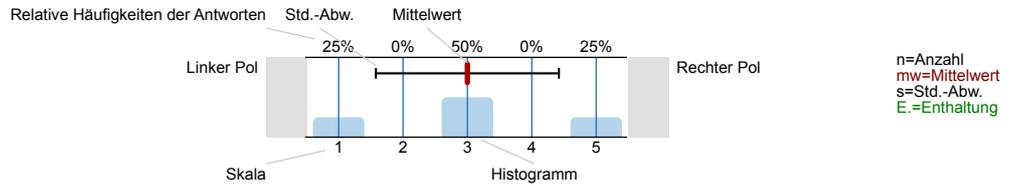
Evaluation Mädchen

Klasse 5-10

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

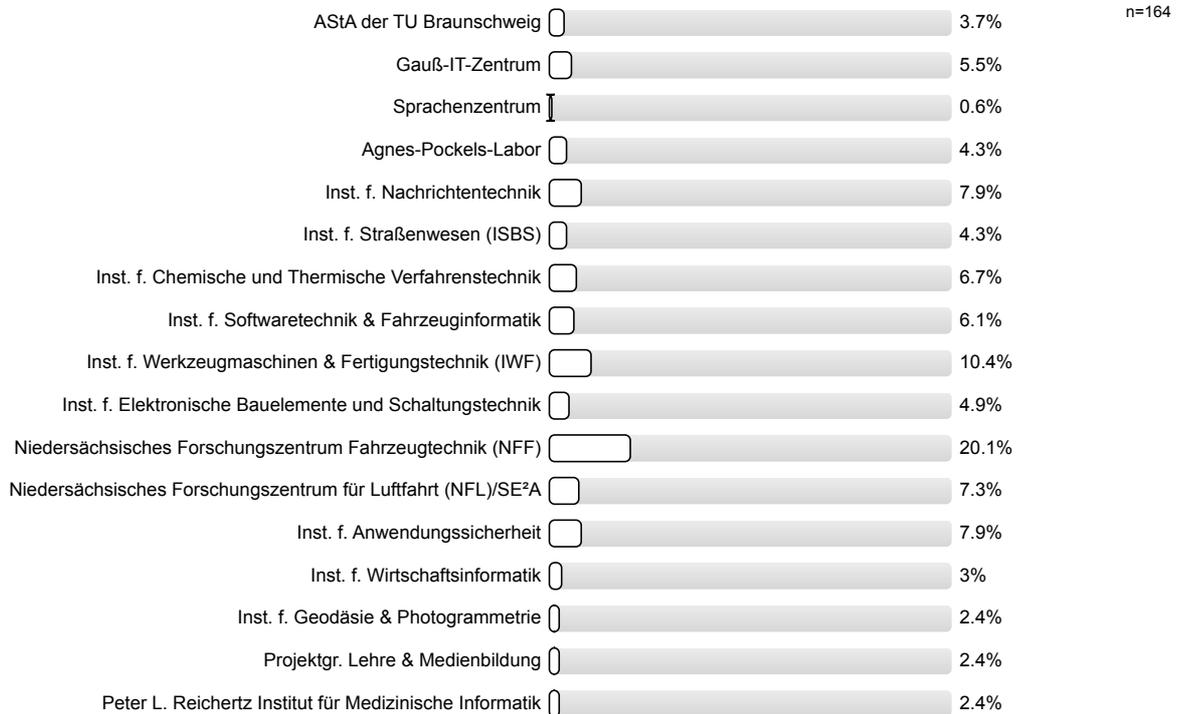
Legende

Frage**text**

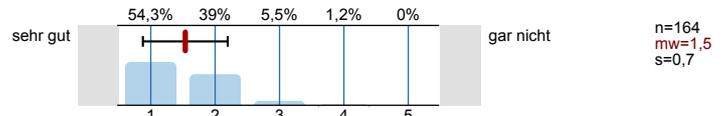


1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

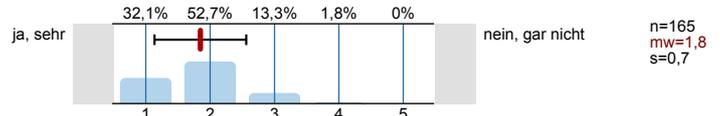
1.1) Welches Institut oder welche Einrichtung hast Du heute besucht?



1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



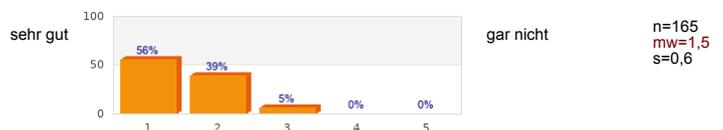
1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?



1.5) Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?



2. Wie denkst Du über Deine Zukunft?

2.1) Welchen Einfluss hat der Zukunftstag darauf, was Du später beruflich machen möchtest? (Mehrere Antworten möglich)

| Antwort | Anteil | n=165 |
|--|--------|-------|
| Ich habe heute Tätigkeiten/Berufe kennen gelernt, die mich interessieren. | 37.6% | |
| Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu | 19.4% | |
| Ich kann mir vorstellen, an meinem Zukunftstagsplatz später einmal ein Praktikum oder eine Ausbildung zu machen. | 24.8% | |
| Ich habe heute einen neuen Berufswunsch gefunden. | 6.1% | |
| Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch. | 38.8% | |
| Andere Berufe würden mich eher interessieren. | 26.1% | |

2.2) In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen später zu arbeiten? (Mehrere Antworten möglich)

| Bereich | Anteil | n=165 |
|--------------------------------------|--------|-------|
| im Bereich Technik und Maschinenbau | 18.8% | |
| im Bereich Biologie, Chemie, Physik | 36.4% | |
| im Bereich Informatik und Mathematik | 29.7% | |
| im Bereich Politik und Gesellschaft | 18.2% | |
| im Bereich Literatur und Sprachen | 21.8% | |
| im Bereich Kunst, Musik und Medien | 32.7% | |
| Sonstiges, nämlich: | 15.2% | |

3. Allgemeines

3.1) Wie alt bist Du?

| Alter | Anteil | n=165 |
|----------|--------|-------|
| 10 Jahre | 7.3% | |
| 11 Jahre | 17% | |
| 12 Jahre | 15.8% | |
| 13 Jahre | 21.8% | |
| 14 Jahre | 21.2% | |
| 15 Jahre | 12.7% | |
| 16 Jahre | 4.2% | |
| 17 Jahre | 0% | |
| älter | 0% | |

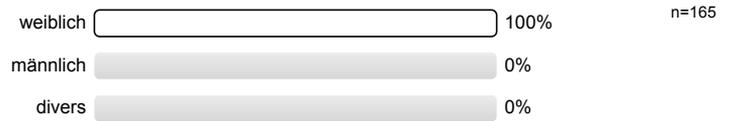
3.2) In welche Klasse gehst Du?

| Klasse | Anteil | n=165 |
|------------|--------|-------|
| 5. Klasse | 12.7% | |
| 6. Klasse | 21.2% | |
| 7. Klasse | 17.6% | |
| 8. Klasse | 24.8% | |
| 9. Klasse | 14.5% | |
| 10. Klasse | 9.1% | |

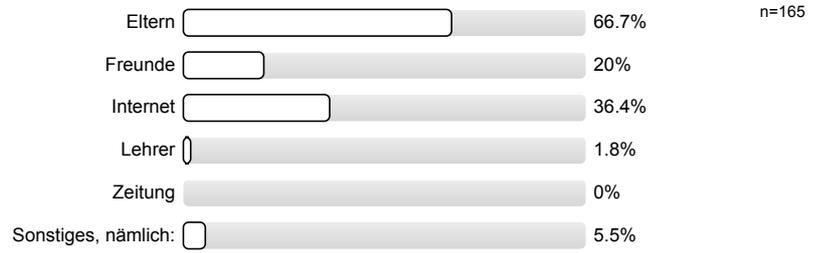
3.3) Hast Du vorher schon einmal an einem Zukunftstag oder Girls'/Boys'Day teilgenommen?

| Antwort | Anteil | n=164 |
|--|--------|-------|
| Ja, und zwar an der TU Braunschweig. | 18.9% | |
| Ja, aber nicht an der TU Braunschweig. | 59.1% | |
| Nein. | 22% | |

3.4) Bitte gib Dein Geschlecht an.

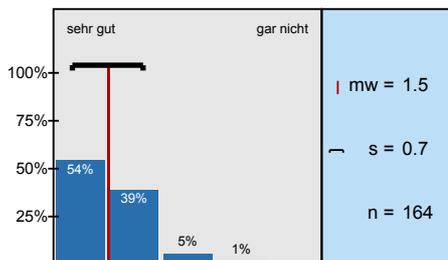


3.5) Wie bzw. wo bist Du auf den Zukunftstag an der TU Braunschweig aufmerksam geworden?

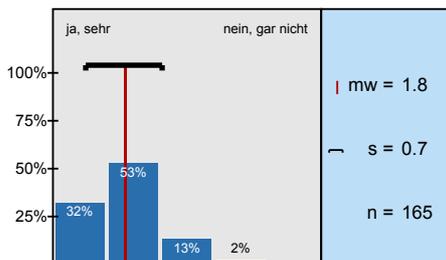


Histogramme zu den Skalafragen

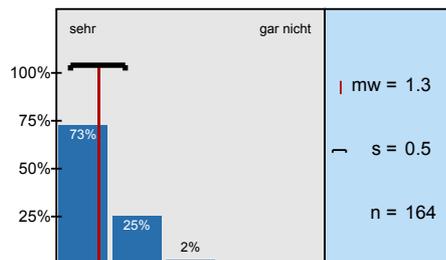
Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



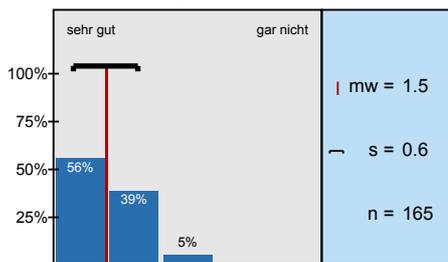
Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?



Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig



Profillinie

Untergruppe: Mädchen Zukunftstag 2019

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

| | | | | | | | |
|---|----------|--|-----------------|-------|--------|--------|-------|
| 1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen? | sehr gut | | gar nicht | n=164 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,7 |
| 1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend? | ja, sehr | | nein, gar nicht | n=165 | mw=1,8 | md=2,0 | s=0,7 |
| 1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung? | sehr | | gar nicht | n=164 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,5 |
| 1.5) Wenn Du einmal alles zusammen betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen? | sehr gut | | gar nicht | n=165 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,6 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

^{1.6)} Was hat Dir besonders gut gefallen?

- "Das gefangene Herz" zu bauen (2 Nennungen)
- - Das Fernsehstudio
- Mobilfunk
- - Das Mensch ärgere dich nicht
- der Roboter
- Lego
- - Der Fragebogen parallel zur Führung
- Informationen über den Alltag des Berufs, also dass man den Berufsalltag "schnuppern" konnte
- - Der Versuch mit dem Antrieb, wo man die verschiedenen Messwerte auf dem Bildschirm sehen konnte.
- Die Arbeit mit dem Bioskop.
- - Frühstückspause + Essen
- Triebwerkdemonstration
- - Mobilfunk
- Fernsehstudio
- - das Boroskop
- das essen
- Modell Jatcat
- - das Labyrinth
- das Anmalen
- - das Spiel herstellen
- die Roboter
- - die Führung durch den Maschinenraum
- - eigenständiges Arbeiten --> mit Hilfestellungen
- - langsam herauszufinden, wie man einen Roboter programmiert
- - verschiedene Aufgaben
- freundliche Betreuung
- - wenn man am Tisch gesessen hat und geredet
- Das Fernseherstudio
- Alle waren sehr freundlich und wir wurden gut betreut.
- Am besten fand ich das gefangene Herz und den Fahrsimulator!!
- Auto-Simulator
- Autosimulator
- Autosimulator
Essen (besonders Obst)
- Besichtigung Serverraum
- Betreuung
Chemie
- Betreuung, Chemie
- Bild malen und Aufbau von Asphalt erklärt bekommen
- Bilder malen, Führung
- Das Auseinanderbauen von Motoren und das Autofahren war cool.
- Das Autofahren und das Auseinanderbauen des Motors.

- Das Bauen des Radios.
- Das Endergebnis zu sehen.
- Das Experiment mit dem Tee hat mir besonders gut gefallen
- Das Experiment mit dem Tee hat mir besonders gut gefallen.
- Das Experiment mit der Turbine.
- Das Experimentieren
- Das Experimentieren in Gruppen
- Das Experimentieren mit dem Cucuma
- Das Experimentieren mit den verschiedenen Knollen.
- Das Experimentieren und die Theorie besonders.
- Das Fehler suchen (Bioskop)
- Das Fernsehstudio (3 Nennungen)
- Das Fernsehstudio. Mobilfunk. Karaoke
- Das Lego
- Das Löten bei dem Zusammenbauen von dem Radio
- Das Löten vom UKW-Radio und das gemeinsame Mittagessen
- Das Malen mit Bitum
- Das Mensch ärger dich nicht
- Das Mensch ärger dich nicht Spiel zu machen und dass man es behalten darf, das Mittag (Hot Dogs), Teamwork, Roboter, Geschichten
- Das Mensch ärgere dich nicht Spiel bauen
- Das Mensch ärgere dich nicht.
- Das Programmieren
- Das Radio zu bauen. Das war cool und hat Spaß gemacht.
- Das Spiel und der Fahrsimulator, Ansehen der Büros
- Das Zuschauen vom Roboter. (Dass man sieht, was man geschafft hat.)
- Das mit dem Rotkohl, Reagenzgläser (Farben)
- Dass Bauen und Programmieren der Algorithmen.
- Dass am Ende ein fertiges, funktionierendes Radio herauskam.
- Dass ich erfahren habe, dass Totkohl Ph-Wert Streifen ersetzt und dadurch bunte Flüssigkeiten in Reagenzgläsern
- Dass ich selber arbeiten konnte und nicht nur gucken musste.
- Dass ich selber arbeiten konnte.
- Dass ich viel gelernt habe und die Sachen verständlich erklärt wurden.
- Dass man auch die Chance dazu hatte, etwas zu machen und nicht wie bei den anderen Zukunftstagen, dass man nur Theorie hat.
- Dass man so viele Sachen ausprobieren konnte, die man sonst nicht so häufig macht.
- Dass wie selber experimentieren konnten.
- Dass wir am Ende ins Fernsehstudio gegangen sind und ich Nachrichtensprecherin sein durfte.
- Dass wir auch selbst eine Festplatte aufgeschraubt haben und alles sehen konnten.
- Dass wir ein Mensch ärger dich nicht bauen durften.
- Dass wir ein Radio gebaut haben, fand ich eine coole Idee.

- Dass wir einen Elektromotor mit verschiedenen Gegenständen basteln durften.
- Dass wir einen Motor auseinandergenommen haben und gesehen haben, was in so einem Motor eigentlich drin ist.
- Dass wir gelernt haben, wie man ein Arduino programmiert.
- Dass wir selber ein "Mensch-Äger-Dich-Nicht"-Spiel bauen durften.
- Dass wir selbst experimentiert haben
- Dass wir viel Praktisches gemacht haben. Dass wir den Fahrsimulator ausprobieren durften. Die Frühstückspause hat mir auch gefallen.
- Der Autosimulator
Auseinanderbau von den Motoren
- Der Escaperoom
- Der Fahrsimulator (3 Nennungen)
- Der Fahrsimulator und das Ampelspiel
- Der Rundgang in die verschiedenen Räume un Serverraum.
- Der Rundgang über das Universitätsgelände
- Der Simulator
- Der Simulator / Ampelspiel
- Der Simulator und das Ampelspiel
- Der Simulator war super.
- Der Simulator, eigentlich alles
- Der kleine Windkanal
- Die Campus-Führung
Die Diskussionen
- Die Experimente (6 Nennungen)
- Die Experimente am kleinen Windkanal
- Die Experimente. Vor allem wo man den Zuckernachweis getestet hat.
- Die Führung
- Die Gruppenarbeit mit den Plakaten.
Eigene Ideen und die der anderen zu diskutieren.
Unsere beiden Leiter waren sehr bemüht und nett.
- Die Größenvergleiche und die "SD-Karte" war interessant zu sehen
- Die Kunstbilder
- Die Legokranbaustation, wo man in 12 Minuten so viele Kräne wie möglich bauen musste
- Die Personen, Bilder malen
- Die Programmierung des Roboters zu zweit, so konnte jeder daran mitwirken
- Die Rätsel-Spiele haben mir sehr gut gefallen
- Die Süßigkeiten :)
- Die allgemeine Ruhe, die netten Leute & die Abwechslung z.B. zwischen drinnen und draußen.
- Die emotionsgesteuerte Musikapp hat mir gefallen.
- Die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter
- Dss wir selbst, also frei experimentieren durften und dass wir uns bei Fragen immer an die Betreuer wenden konnten. Außerdem waren die Versuche spannend.
- Es wurde alles verständlich erklärt und mir haben die Arbeitsphasen gut gefallen, da es sehr interessant war.

- Escape Room
Führung durchs Haus
- Experimente im kleinen Windkanal, Boroskopie
- Experimente mit dem Triebwerk
- Fahrsimulator (2 Nennungen)
- Fernsehstudio (2 Nennungen)
- Fernsehstudio / Mobilfunk
- Ich fand es cool, dass wir Roboter steuern konnten und ihn in verschiedenen Richtungen fahren lassen konnten.
- Ich fand es interessant die gemessenen Daten in die Karte zu übertragen und die Flächen darzuatellen, weil ich gelernt habe, wie Karten normalerweise gemacht werden. Außerdem weiß ich jetzt, was die Wörter bedeuten
- Ich fand es spannend, einen Roboter zu programmieren.
- Ich fand es spannend, etwas über die Bereiche und deren Aktivitäten zu erfahren und wie man mit den Programmen Karten erstellt. Auch das Ausmessen und Erfassen der Daten mit GPS war interessant und mir vorher unbekannt.
- Ich mochte die Bibliothek sehr gerne und fand es gut, dass wir auch über aktuelle Themen gesprochen/diskutiert haben
- Lego bauen, Herstellen eines eigenen Spieles
- Legobauen, Herstellen eines eigenen Spiels
- Man konnte draußen etwas unternehmen und mit den gesammelten Punkten eine Karte machen, dadurch konnte man sehr gut den Entstehungsprozess von solchen Karten nachvollziehen.
- Mensa :-)
Der Rundgang
- Mir hat am besten das Bauen vom gefangenen Herz gefallen
- Mir hat besonders gut das Fernsehstudio gefallen.
- Mir hat besonders gut das Quiz gefallen.
- Mir hat besonders gut der Escaperoom fürs Kniffeln gefallen
- Mir hat besonders gut gefallen, dass man selbst so viel ausprobieren durfte.
- Mir hat das Fernsehstudio sehr gut gefallen, weil es mal was anderes als das andere war.
- Mir hat der Fahrsimulator sehr gut gefallen.
- Mir hat es gut gefallen, dass wir eigenständig arbeiten durften.
- Mir hat gefallen, dass wir auch etwas praktisch ausprobiert haben
- Mnemotech
Emotionen und Musik
- Praxis (man durfte selber an die Geräte)
- Selber etwas zu machen
- Wir durften viel selber machen (auch viele Fragen konnten wir beantworten)
- chinesisich Unterricht :-)
- dass ich heute eine App kennengelernt habe, die mir Musik bezüglich meiner Stimmung vorschlägt
- dass wir viel selber machen konnten
- der Autosimulator
- der Fahrsimulator
- die generellen Informationen zum Unileben
- jeder konnte was machen --> Vorteil: 2-er Gruppen
- mir hat alles gut gefallen und es hat alles Spaß gemacht

- moosic
- selber etw. zu machen
- selbstständig Dinge ausprobieren
Variabilität der vorgegebenen Tätigkeit

1.7) Was hat Dir gar nicht gefallen oder was würdest Du gerne ändern?

- - Das mit den Glühbirnen
- Im Fernseherstudio einen richtigen Film drehen
- - Dass man den Windkanal nicht richtig in Aktion gesehen hat.
- - Versuch mit dem Windkanal (mit den Autos)
- - die zeitl. Einteilung
- - man musste öfters stehen
- - nicht so viel Theorie --> mehr Praxis zum Selbstmachen
- - teilweise besser veranschaulicht durch z.B. Experimente
- Am Anfang lange Vorträge (u.a. bei E-Learning), VR hat nicht richtig funktioniert :-)
- Das Programmieren war ein bisschen zu lange.
- Dass das alles besser geplant wird und nicht so viele Lücken dabei sind.
- Dass die Anleitung unkomplizierter geschrieben ist.
- Dass es etwas einfacher ist, sodass man schneller fertig ist und vielleicht noch etwas anderes machen, anschauen kann.
- Dass man mehr den alltäglichen Verlauf der Arbeit kennenlernt und davon mehr sieht
- Dass man vielleicht noch mehr sieht, wie die Leute dort arbeiten.
- Dass wir mehr Zeit kriegen und eine zweite Aktivität machen können
- Dass wir uns etwas angeschaut haben, was wir nicht gemacht haben
- Dass wir viel gelaufen sind und beim Schrauben nur nach der Reihe Schrauben gelockert haben.
- Dass wir ziemlich lange stehen mussten und nicht hinsetzen konnten.
- Dass, wenn man warten muss, man beschäftigt wird.
- Der Teil, als wir die Computer auseinandergelassen haben, war ein bisschen langweilig.
- Die Messung bei der Turbine sollte funktionieren und der Windkanal (großer) war etwas langweilig
- Die Werkstatt war ein bisschen langweilig, aber sehr nette Betreuung
- Die langen Erklär-Zeiten (Anfang und bei den Experimenten.)
- Eigentlich nichts
- Eigentlich nichts, außer, dass manche Sachen beim Vorführen nicht funktioniert haben.
- Eigentlich war es so gut, dass mir nichts einfällt, was man ändern sollte.
- Ein Tipp wäre, dass man vielleicht zwei unterschiedliche Versuche macht.
- Es soll mehr Zeit geben
- Ganz am Anfang war es ein bisschen langweilig, da wurde nur geredet und die haben und keine richtige Möglichkeit gegeben, dass wir mitschreiben können. (Z.B. so etwas wie: "Wer will, kann mitschreiben, hier sind ein paar Klemmbretter als Unterlage.")
- Gar nichts (2 Nennungen)
- Hätte gerne noch mehr gesehen :-)
- Ich hatte mich sehr auf den Fahrsimulator gefreut, jedoch war dieser ziemlich langweilig und den Motor auszubauen habe ich mir auch spannender vorgestellt
- Ich hätte gerne mehr ausprobiert und gemacht.

- Ich hätte mir gewünscht, dass wir noch mehr Experimente machen und die Erklärungen etwas langsamer sind, damit man besser mitkommt.
- Ich hätte nur das Radio gebaut und nicht den Vortrag vorher gehalten, dann wäre es auch insgesamt nicht so lang geworden.
- Ich war ein bisschen ungeschickt mit der Technik, aber das liegt an mir
- Ich würde mir noch ein Handout für zu Hause wünschen.
- Ich würde nichts ändern, da man sehr gut in den/die Beruf/e hineinschauen konnte
- Im Fernsehstudio einen richtigen Film drehen
- Im Fernsehstudio einen Film drehen, das mit den Glühbirnen und dem LED-Licht
- Kürzere Rede der Begrüßung
- Kürzere Reden zur Begrüßung
- Manche ich glaube typisch Studium Abkürzungen kannte ich nicht, aber ansonsten nichts.
- Mehr Struktur
- Mehr Stühle in der Kantine
- Mehr auf Schüler eingehen
- Mir hat alles gefallen, nur manchmal war es ein bisschen langweilig.
- Mir hat nicht so gut das Karokesingen gefallen.
- Motor auseinanderbauen
- Nach dem Fahrsimulator hatten wir lange Pause. Ich würde mich freuen, wenn wir länger beim Fahrsimulator bleiben würden.
- Nicht nur Filme gucken, mehr machen
- Nichts (4 Nennungen)
- Nichts :)
- Nichts! :)
- Nichts.
- Polnisch hat mir nicht gefallen.
Und Arabisch war langweilig, hat aber trotzdem Spaß gemacht.
- Vielleicht ein bisschen mehr von den ganzen Räumen sehen
- Wartezeit, Zeitverzug
- Wir haben nur vor dem Computer gesessen, und das die ganze Zeit
- Zwischendurch ist es ziemlich langweilig geworden, immer dasselbe zu machen. Vielleicht könnte man mehr in der großen Gruppe machen und abwechslungsreichere Aktivitäten am Institut.
- durchgehen von "Handout"
- eigentlich nichts
- ein paar Knollen/Zwiebeln zum Testen mehr.
- evt. sollten die Computer besser funktionieren, kann man aber nicht steuern.
- mehr eigene Experimente
- mehr praktische Auseinandersetzung mit der Hardware
- nichts
- zu lange Vorträge, ich würde mir im Bereich Chemie mehr Experimente wünschen



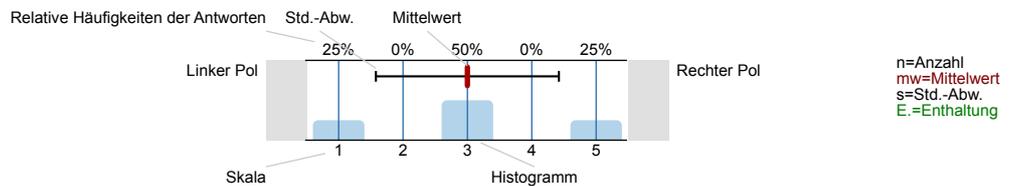
Evaluation Jungen

Klasse 5-10

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

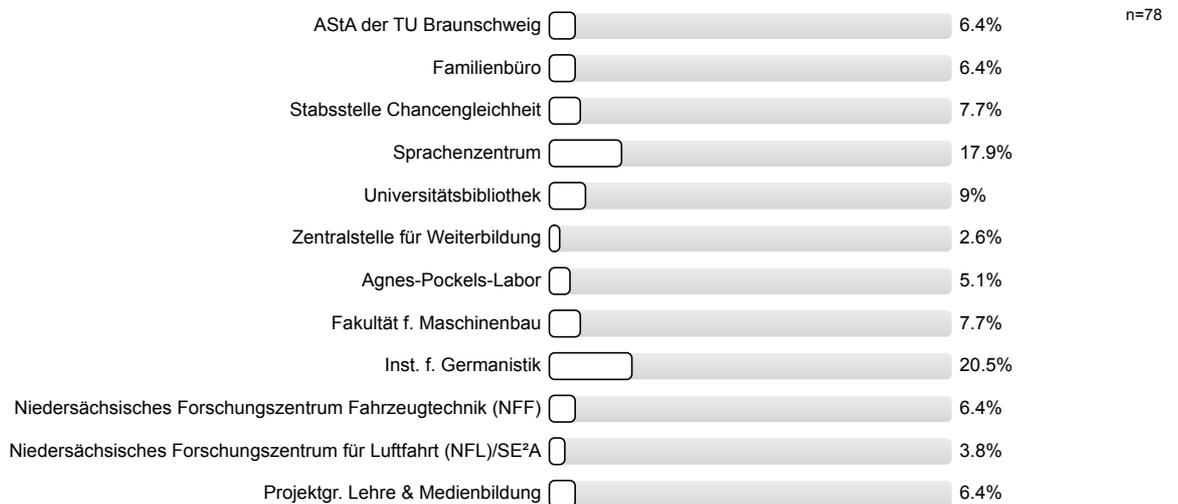
Legende

Frage-
text

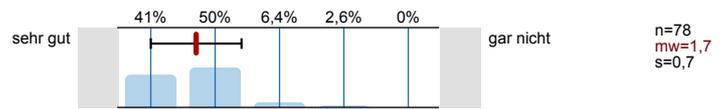


1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

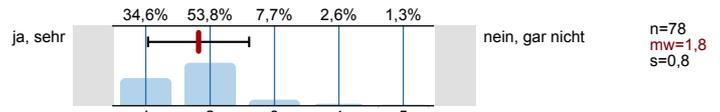
1.1) Welches Institut oder welche Einrichtung hast Du heute besucht?



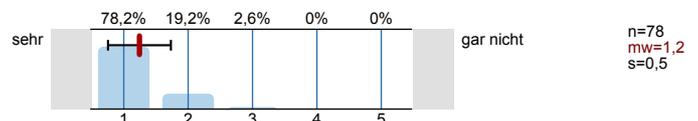
1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?

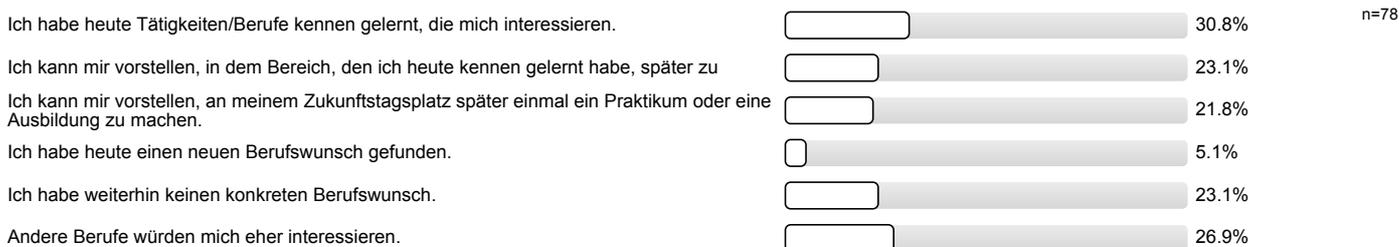


1.5) Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?

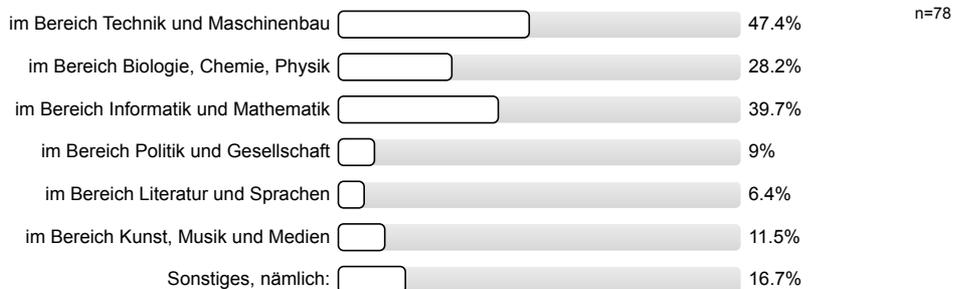


2. Wie denkst Du über Deine Zukunft?

2.1) Welchen Einfluss hat der Zukunftstag darauf, was Du später beruflich machen möchtest? (Mehrere Antworten möglich)

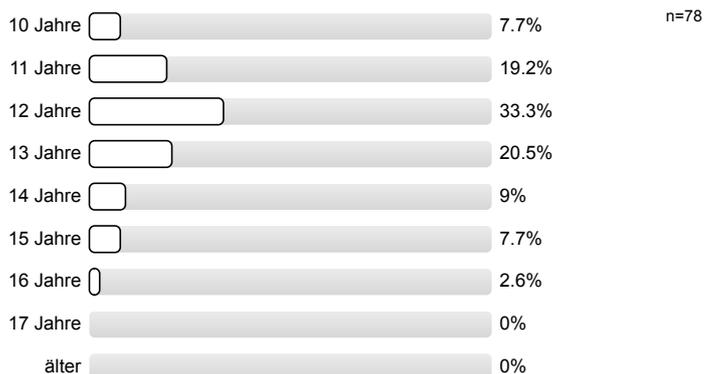


2.2) In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen später zu arbeiten? (Mehrere Antworten möglich)



3. Allgemeines

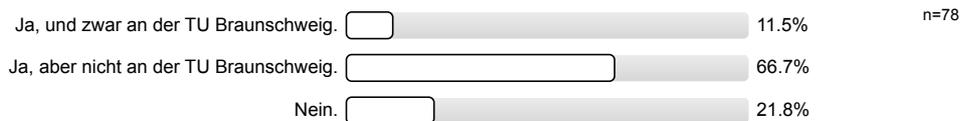
3.1) Wie alt bist Du?



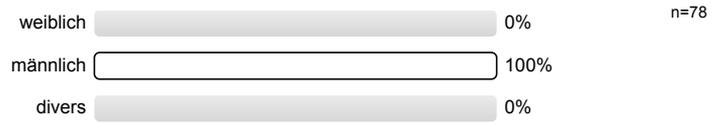
3.2) In welche Klasse gehst Du?



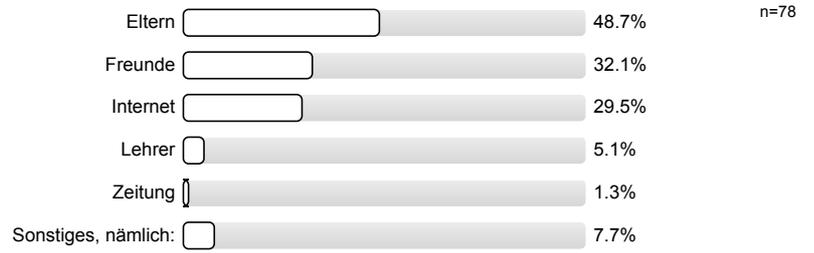
3.3) Hast Du vorher schon einmal an einem Zukunftstag oder Girls'/Boys'Day teilgenommen?



3.4) Bitte gib Dein Geschlecht an.

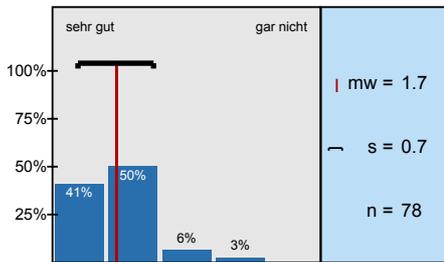


3.5) Wie bzw. wo bist Du auf den Zukunftstag an der TU Braunschweig aufmerksam geworden?

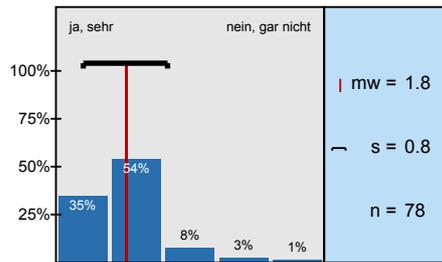


Histogramme zu den Skalafragen

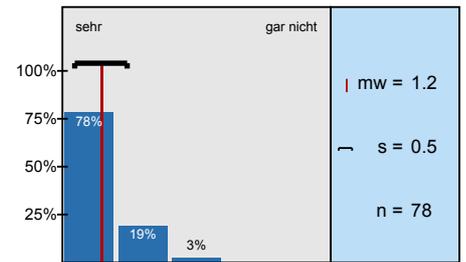
Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



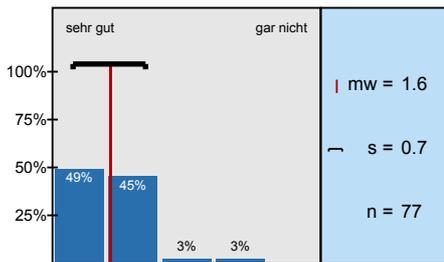
Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?



Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig



Profillinie

┆ Untergruppe: Jungen Zukunftstag 2019
┆

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

| | | |
|---|--|-----------------------------------|
| 1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen? | | n=78 mw=1,7 md=2,0 s=0,7 |
| 1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend? | | n=78 mw=1,8 md=2,0 s=0,8 |
| 1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung? | | n=78 mw=1,2 md=1,0 s=0,5 |
| 1.5) Wenn Du einmal alles zusammen betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen? | | n=77 mw=1,6 md=2,0 s=0,7 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

1.6) Was hat Dir besonders gut gefallen?

- - Die Führungen durch den Campus
 - Die Gruppenaufgabe
 - Das Quiz
- - Gute Aktivitäten
- Alles
- Alles insgesamt (sehr gut)
- Alles war interessant (sehr gut)
- Am Computer arbeiten
- Am Ende die Stationsarbeit
- Am Laptop was suchen
- Arabisch (Schrift)
- Besuch einzelner Abteilungen
- Betreuung, Gruppe, Besuch im IMN
- Das Arbeiten am PC
- Das Arbeiten im Gebäude bzw. die persönliche Erfahrung in Aufgabenfeldern des FaMi-Berufes
- Das Essen in der Mensa
- Das Essen und dass man Sprachen gut kennegelernt hat
- Das Lesen des Buches.
- Das Spiel, die Stunde ein beruf besuchen
- Das selber Schreiben am PC
 - Das Arbeiten am PC
- Der Chinesisch-Kurs
- Der Chinesisch-Unterricht
- Der Escap..
- Der Escape Room
- Der Escape Room und die Schnitzeljagd.
- Der Escaperoom
- Der Escaperoom hat mir sehr gut gefallen.
- Der Fahrsimulator
- Der Fahrzeugsimulator
- Der Rundgang (2 Nennungen)
- Der Sandwichtoaster, die Blöcke stapeln, die Post geholt
- Der Windkanal nach Göttinger und Eifel Bauart
- Die Aktivitäten und die netten Betreuer!
- Die Aktivitäten zur Literaturdidaktik.
- Die Arabisch Kunst

- Die Begrüßung und Chinesisch
- Die Blöcke zu zählen.
(Sandwichtoaster)
Die Post wegzubringen.
- Die Experimente
- Die Flyer
- Die Flyergestaltung
- Die Führung, das Spiel und der Film
- Die Gruppenarbeit für den Flyer für "Campus in motion"
- Die Infos zur Germanistik, die Stationshelfer (alle waren so nett)
- Die Literatur
- Die Planung des Festes
- Die Station, wo Präposition usw. weggelassen wurde
- Die Stationen haben mir gut gefallen
- Die Stationenarbeit. Das Gespräch über Sprache und Literatur.
- Die Stationsarbeit
- Die Süßigkeiten
- Die Verpflegung, die Kulis
- Die drei Sprachen, die man im Sprachenzentrum gelernt.
- Die kreative Phase
- Die plattdeutsche Sprache hat mich besonders interessiert
- Fahrsimulator
- Fahrzeugsimulator
- Filme
- Flyer machen
- Führung durch die Maschinenhalle / Beginn in einem Lesesaal
- Ich fand die Betreuer sehr nett. Vielleicht könnte man die Versuche noch etwas abwechslungsreicher gestalten
- Ich fand es cool, mit dem Autosimulator zu fahren. Es war alles toll.
- Literatur
- Literaturgeschichte
- Mir hat alles sehr gut gefallen.
- Mir hat es besonders gefallen, dass wie mit online Geräten gearbeitet haben.
- Modell-Triebwerk am meisten
Alles andere auch
- Modelltriebwerk besonders
Alles andere war auch gut!!!
- Universitätenbibliothek
- Vortrag am Anfang
- chinesisches Unterricht :)
- die Schneiderung der Sprache

1.7) Was hat Dir gar nicht gefallen oder was würdest Du gerne ändern?

- ? (2 Nennungen)
- Am Anfang wurde es nach einer zeit langweilig.
- Bisschen mehr Programm
- Dass am Anfang so viel geredet wurde, da ich mir nicht mal die Hälfte merken konnte.
- Die Begrüßung
- Die Geschichte mit Paul
- Die Mitschüler, die dort mirgemacht haben waren die ganze Zeit am rumkaspern und sie haben Müll und essen in der Klasse rumgeworfen. Sie hatten keinen Respekt.
- Donuts wären nice
- Donuts wären toll
- Eigentlich garnix
- Eigentlich nichts
- Ein nicht so langes Interview
- Es gab oft Momente, in denen nur einige etwas machen konnten und der Rest sich gelangweilt hat. Bsw. Fahrsimulator
- Gar nichts (2 Nennungen)
- Ich fand es gut
- Ich würde gar nichts ändern.
- Kein Änderungsbedarf
- Kälte (Wetter) für den Rundgang
- Längere Experimente!
- Mir hat eigentlich alles gefallen
- NICHTS
- NICHTS!!!
- NICHTS!!!!
- Nichts (4 Nennungen)
- Polnisch (2 Nennungen)
- Später anfangen und mehr Spaß!
- Teilweise die Abteilung
- Teilweise langweilig bsp. Warten am Simulator, Zusammenbauen des Motors
- das es rücksaiten gibt!!!
- den polnischen Unterricht
- etwas mehr spielen
- gar nichts :D
- mehr Süßigkeiten ohne Gelatine
- mir hat alles gefallen
- nichts (2 Nennungen)
- nix
- vielseitigere Versuche